

Marktgemeinde Zwentendorf/Donau



Land Niederösterreich - Bezirk Tulln
3435 Zwentendorf, Rathausplatz 4
☎. 02277/2209-0, FAX 02277/2209-4
✉: marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
🌐: www.zwentendorf.at
UID-Nr. ATU16231806

DVR.Nr. 0091081

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 11. März 2020**, im Rathaus.

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Anwesende:

Bgm ⁱⁿ . Marion Török (SPÖ)	anwesend	GR Markus Schejbal (SPÖ)	anwesend
Vzbgm. Johann Horst Scheed (SPÖ)	anwesend	GR Manuel Bunzengruber (SPÖ)	anwesend
GGR Manfred Bichler (SPÖ)	anwesend	GR Lea Göbel (SPÖ)	anwesend
GGR Rene Strametz (SPÖ)	anwesend	GR Christian Marx (SPÖ)	anwesend
GGR Peter Weibold (SPÖ)	anwesend	GR Werner Rosenstingl (ÖVP)	anwesend
GGR Jürgen Steindl (SPÖ)	anwesend	GR Gerhard Mittenhuber (ÖVP)	entschuldigt
GGR Rudolf Maurer (ÖVP)	anwesend	GR Robert Ganser (ÖVP)	entschuldigt
GGR Michael Grubmüller (ÖVP)	entschuldigt	GR Markus Maurer (ÖVP)	anwesend
GR Ingeborg Pröglhöf (SPÖ)	anwesend	GR Karl Helm (ÖVP)	entschuldigt
GR Michael Ledwina (SPÖ)	anwesend	GR Sylvia Hauber (ÖVP)	anwesend
GR Manuela Ladner (SPÖ)	anwesend	GR Sabine Pengl (NEOS)	anwesend
GR Silvia Drescher (SPÖ)	anwesend		

Vorsitzende:

Bgmⁱⁿ. Marion Török

Schriftführerin:

Denise Sigl

Tagesordnung Gemeinderat

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurde vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Von Bürgermeisterin Marion Török wird gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ein Dringlichkeitsantrag eingebracht:

Der Gemeinderat soll die Kündigung des Bestandsvertrages mit der EBK GmbH beschließen.

Begründung: Die Anlage wird seit mehr als 22 Monaten nicht mehr betrieben und stellt somit eine Verletzung der vereinbarten Betriebspflicht laut Bestandsvertrag dar.

Nach der Verlesung lässt die Bürgermeisterin über die Dringlichkeit des Antrages abstimmen:

Antrag der Vorsitzenden: Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag soll auf die Tagesordnung aufgenommen werden – TOP 17.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

1) **Änderung der VO der Bezüge der Mitglieder im Gemeinderat**

Der Paragraph § 4 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 11. März 2009 soll gestrichen werden. Grund: In der NÖ Gemeindeordnung § 88 ist die Entschädigung für Umweltgemeinderäte bereits geregelt und kann somit aus der Verordnung entfallen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Änderungen in der VO der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

2) **Vergabe EDV- und Stromverkabelung Provisorium Rathaus Containeranlage**

Es liegt ein Angebot der Firma Algeco Austria GmbH in Höhe von € 20.990,10 exkl. MwSt. vor. Diese Firma liefert auch die Container. In der Angebotssumme sind Montage der Verkabelung mittels Kabelkanälen und die Demontage dieser Anlage enthalten. Der EDV-Verteilerschrank und die einzelnen Kabel- bzw. Steckmodule werden auf Baudauer, im Angebot derzeit 2 Jahre angenommen, gemietet. Das Angebot wurde vom EDV-Ausstatter der Marktgemeinde Zwentendorf, der Gemdat, technisch begutachtet bzw. geprüft und empfohlen. Weiters wurde das Angebot von der Firma Schmidberger im elektrotechnischen Bereich geprüft und bestätigt, dass es sich hierbei durchaus um marktübliche Preise handelt. Weiters ist anzuführen, dass im vorliegenden Angebot sämtliche Beschädigungen in den Containerwänden durch Befestigungen bzw. Kabeldurchführungen abgegolten sind.

Vergabeempfehlung: An die Fa. Algeco Austria GmbH aus Bad Fischau in Form einer Direktvergabe zu einer Auftragssumme von € 20.561,10 exkl. MwSt. (€ 20.990,10 abzgl. Bankomatverkabelung € 429,-- exkl. MwSt.).

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die EDV- und Stromverkabelung für das Provisorium Rathaus Containeranlage an die Firma Algeco Austria GmbH in Höhe von € 20.561,10 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig – 4 Gegenstimmen der ÖVP Fraktion

Wortmeldung: GR Rosenstingl

3) **Abschluss Bauwesen und Haftpflichtversicherung Projekt „Gebäudeadaptierungen Rathausbereich“**

Bei der Realisierung des Bauvorhabens wird der Abschluss der angeführten Versicherungen mit dreifach Konzept für die geschätzten Baukosten exkl. Planungsleistungen empfohlen. Bereits bei der Sanierung des Hallenbades, der Volksschule und der Tagesbetreuungsstätte im Jahr 2011 wurde so eine Versicherung abgeschlossen. Dafür wurden 4 Versicherungsinstitute kontaktiert und die Angebote verglichen. Neben den üblichen Schäden wie z.B. an Nachbargebäuden, Schäden aus Überflutungen oder Niederschlägen, sind auch Bauschäden bei der Bauausführung, welche oftmals keiner Firma zuordenbar sind, abgedeckt. Auch Schäden innerhalb der Gewährleistungsfrist von einer in Insolvenz geratenen Firma sind abgedeckt.

Es liegt ein Angebot der NÖ Versicherung mit einer Projektprämie von € 64.789,07 inkl. MwSt. vor. Folgende Selbstbehalte bestehen:

Bauherrenhaftpflichtversicherung – kein Selbstbehalt, ausgenommen bei Hebungen und Senkungen € 2.000,--

Haftpflichtversicherung der ausführenden Firmen: kein Selbstbehalt

Bauwesen-Versicherung: € 500,-- pro Schadensfall z.B. Bauschäden.

Die Gemeinde muss bei Abschluss der Versicherung bzw. Prämienzahlung die Vorleistung in der Höhe von € 64.789,07 übernehmen. Die Refundierung dieser Prämie erfolgt erst dann im Zuge der Bauausführung bei Abzug der Prämie bei den jeweiligen Leistungsrechnungen.

Vergabeempfehlung: Als Direktvergabe an die NÖ Versicherung über den Versicherungsmakler AON Austria GmbH zur oben angeführten Projektprämie, inkl. Weiterverrechnung der Prämie an die zukünftig beteiligten bauausführenden Firmen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Direktvergabe an die NÖ Versicherung über den Makler AON Austria GmbH in Höhe von € 64.789,07 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Maurer

4) **Altbestand NMS: Grundsatzbeschluss für brandschutztechnische Ertüchtigung bzw. Anpassung**

Bei der Planung beim Zu- und Umbau bei der NMS wurde zwischen dem Altbestand inkl. Zubau 2002 und den geplanten Maßnahmen ein neuer Brandabschnitt geschaffen, wobei bei der brandschutztechnischen Beurteilung jeweils auch nur der neue Zubau betrachtet wurde. Im Zuge des Baubewilligungsverfahrens beim Um- und Zubau wurde seitens der Landesstelle für Brandverhütung NÖ festgestellt, dass auch beim Altbestand der NMS Nachführungen betreffend

sicherheitstechnischer Brandschutzmaßnahmen notwendig sind, um den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen.

Maßnahmenkatalog sowie drei Durchführungsvarianten mit Kostenschätzungen der Architekten Maul:

Kostenschätzung Variante 1: € 65.730,-- exkl. MwSt.

Kostenschätzung Variante 2: € 98.070,-- exkl. MwSt.

Kostenschätzung Variante 3: € 109.620,-- exkl. MwSt.

Die Ausführung der Variante 3 wird von der Landesstelle für Brandverhütung NÖ empfohlen, da hier ein Vollausbau entsprechend den technischen Richtlinien gegeben ist.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge den Grundsatzbeschluss für brandschutztechnische Ertüchtigung bzw. Anpassung im Altbestand NMS mit Variante 3 in Höhe von € 109.620,-- exkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

5) Vergabe Planungsleistungen für brandschutztechnische Ertüchtigung bzw.

Anpassung Altbestand NMS

Es liegt ein Angebot des Büros Maul-Architekten ZT GmbH vor. Dieses beinhaltet sämtliche Erhebungen und Bestandsaufnahmen der derzeit vorhandenen Einrichtungen, Konzeptionierung, Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung sowohl für bautechnische als auch haustechnische Maßnahmen und Brandschutzkonzept für die Nachrüstung im Altbestand. Im Angebot sind auch die Nebenkosten enthalten. Honorar-Angebotssumme € 21.012,-- exkl. MwSt.

Vergabeempfehlung: Als Direktvergabe an das Büro Maul-Architekten ZT GmbH zum oben angeführten Angebotspreis, da das Büro bereits mit den Planungsleistungen im Zubau der NMS beauftragt wurde und diverse Leistungen wie z.B. BMA, Leitungsführungen teilweise ineinandergreifen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der Planungsleistungen für brandschutztechnische Ertüchtigung bzw. Anpassung Altbestand NMS durch das Büro Maul-Architekten ZT GmbH in Höhe von € 21.012,-- exkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

6) Vergabe Straßenbauarbeiten

- a) Die Nebenflächen in der Nelkengasse, Mariahilfergasse und Ing.-August-Kargl Straße werden saniert. Auf Basis der Hauptausschreibung Straßenbau Zwentendorf liegt ein Angebot der Firma Pittel und Brausewetter in Höhe von € 130.286,59 inkl. MwSt. vor.
- b) Der Hintausweg in Bärndorf – Wallner soll saniert werden. Auf Basis der Hauptausschreibung Straßenbau Zwentendorf liegt ein Angebot der Fa. Pittel und Brausewetter in Höhe von € 53.228,52 inkl. MwSt. vor.
- c) Straßensanierung Bärndorfer Straße Richtung Dürrrohr - Auf Basis der Hauptausschreibung Straßenbau Zwentendorf liegt ein Angebot der Firma Pittel und Brausewetter in Höhe von € 31.270,78 inkl. MwSt. vor.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an den Nebenflächen in der Nelkengasse, Mariahilfergasse und Ing.-August-Kargl Straße an die Firma Pittel und Brausewetter in Höhe von € 130.286,59 inkl. MwSt., die Sanierung des Hintausweges in Bärndorf – Wallner in Höhe von € 53.228,52 inkl. MwSt., sowie die Sanierung Bärndorfer Straße Richtung Dürrrohr in Höhe von € 31.270,78 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GGR Maurer, Vzbgm. Scheed

7) Löschungserklärung Pernecky (Wiederkaufsrecht auf EZ 1095, KG Zwentendorf)

Auf der EZ 1095, KG Zwentendorf, kann die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde Zwentendorf erfolgen.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Marktgemeinde Zwentendorf auf der EZ 1095, KG Zwentendorf, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

8) Teilungsplan GZ 18302, Kellner Norbert, KG Maria Ponsee (Abtretung ins öffentliche Gut)

Laut Teilungsplan von Vermessung Brunner und Strobl, GZ 18302, KG Maria Ponsee, sollen 35 m² von Norbert Kellner ins öffentliche Gut abgetreten werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Grundabtretung ins öffentliche Gut laut Teilungsplan, GZ 18302, von Norbert Kellner beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

9) Teilungsplan GZ 18348, Eisenschenk Lorenz, KG Dürnrrohr (Abtretung ins öffentliche Gut)

Laut Teilungsplan von Vermessung Brunner und Strobl, GZ 18348, KG Dürnrrohr, soll 1 m² von Eisenschenk Lorenz ins öffentliche Gut abgetreten werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Grundabtretung ins öffentliche Gut laut Teilungsplan, GZ 18348, von Eisenschenk Lorenz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

10) Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 12

-) Die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für WVA BA 12 Erweiterung Donaugasse und Allee liegt vor. Die Annahmeerklärung muss unterfertigt und an das Land NÖ retourniert werden.

-) Förderungsvertrag B700428, Annahmeerklärung muss unterfertigt und an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH retourniert werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Annahmeerklärungen für WVA BA 12 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

11) Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 22

-) Die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für ABA BA 22 Erw. Kaindorf und Kleinschönbichl/Pischelsdorf liegt vor. Die Annahmeerklärung muss unterfertigt und an das Land NÖ retourniert werden.

-) Förderungsvertrag B700930, Annahmeerklärung muss unterfertigt und an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH retourniert werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Annahmeerklärungen für ABA BA 22 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

12) Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 23

-) Die Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für ABA BA 23 Badsiedlung und Ortsnetzerweiterung liegt vor. Die Annahmeerklärung muss unterfertigt und an das Land NÖ retourniert werden.

-) Förderungsvertrag B700438, Annahmeerklärung muss unterfertigt und an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH retourniert werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Annahmeerklärungen für ABA BA 23 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

13) Beendigung Immobilienleasingvertrag EZ 973, Katastralgemeinde 20201

Um die Gebäudeadaptierungen im Rathausbereich wie geplant durchzuführen ist es notwendig, den Immobilienleasingvertrag Nr. 1501224/1 – Baurecht EZ 974, KG Zwentendorf, vom 23.4.2001 samt Nachtrag zum Leasingvertrag vom 20.6.2002 sowie samt Nachtrag vom 20.6.2002 sowie samt Nachtrag zum Leasingvertrag vom 13.11.2003 zwischen der MG Zwentendorf und der BA/CA Leasing Beteiligungen GmbH rückwirkend mit 1.1.2020 zu beenden. Der Kaufpreis zum Stichtag 31.12.2019 beträgt € 2,445.458,82 exkl. USt., die Ansparkauton beträgt € 1,683.558,82 und wird mit dem Kaufpreis gegenverrechnet.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge die Beendigung des Immobilienleasingvertrages Nr. 1501224/1 – Baurecht EZ 974 – mit der BA/CA Leasing Beteiligungen GmbH rückwirkend mit 1.1.2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

14) Kaufvertrag BA/CA Leasing Beteiligungen GmbH, Baurecht EZ 973

Nach Beendigung des Immobilienleasingvertrages Nr. 1501224/1 soll beiliegender Kaufvertrag mit der BA/CA Leasing Beteiligungen GmbH abgeschlossen werden.

Der Restkaufpreis beträgt € 761.900,-- per 1.1.2020.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge beiliegenden Kaufvertrag mit der BA/CA Leasing Beteiligungen GmbH, Liegenschaft EZ 973, Katastralgemeinde 20201 Zwentendorf, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

15) Grundsatzbeschluss Umbau der Heizung im Donauhof

Derzeit wird der Donauhof mit Strom geheizt. Dies stellt eine große monatliche Belastung für die Gemeinde sowie den Pächter dar. Daher sollen Alternativen angedacht werden.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge daher den Grundsatzbeschluss fassen, alternative Heizformen im Donauhof zu eruieren/planen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

16) Bestellung Europagemeinderat

Von seitens des Landes NÖ besteht für Gemeinden die Möglichkeit Europagemeinderät_innen zu nominieren. Von GR Sabine Pengl liegt ein Antrag auf Bestellung als Europagemeinderat vor.

Antrag der Vorsitzenden: Der GR möge Frau Gemeinderätin Sabine Pengl mit der Aufgabe der Europagemeinderätin betrauen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: keine

17) Dringlichkeitsantrag - Kündigung Bestandsvertrag EBK GmbH

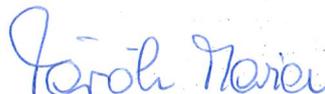
Die Anlage wird seit mehr als 22 Monaten nicht mehr betrieben und stellt somit eine Verletzung der vereinbarten Betriebspflicht laut Bestandsvertrag dar.

Antrag der Vorsitzenden: Der Gemeinderat soll die Kündigung des Bestandsvertrages mit der EBK GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wortmeldung: GR Rosenstingl

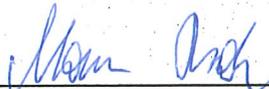


Bgmⁱⁿ. Marion Török

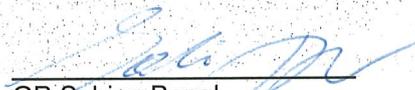




GGR Manfred Bichler



GGR Rudolf Maurer



GR Sabine Pengl



Schriftführerin Denise Sigl

Angeschlagen am: 13.03.2020
Abzunehmen am: 20.03.2020
Abgenommen am: 02.04.2020

